

Amt, Datum, Telefon

230 Eigenbetriebsäbnl. Einrichtung Immobilienservicebetrieb  
der Stadt Bielefeld, 03.06.2019, 51-2754  
230.324 P2, Fr. Moormann (Tel. 51-2774)

Drucksachen-Nr.

**8719/2014-2020**

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	13.06.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### GS Hillegossen

- Konzept für die Erweiterung der OGS
- Raumtausch für die AWO, Ortsverein Hillegossen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Schul- u. SportA 23.06.15; JugendhilfeA 02.09.15; Drucksache 1667/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Die BV Stieghorst stimmt dem von der Verwaltung erarbeiteten Konzept für die Erweiterung der OGS der GS Hillegossen und dem damit verbundenen Raumtausch für die AWO, Ortsverein Hillegossen, zu.

Dem Ortsverein der AWO stehen künftig folgende Flächen zur Verfügung:

- Untergeschoss des Erwin-Kranzmann-Hauses
- Erdgeschoss des bisherigen OGS-Gebäudes.

Für Großveranstaltungen kann der AWO-Ortsverein die im Erdgeschoss des Erwin-Kranzmann-Hauses entstehende OGS-Mensa nutzen.

Begründung:

Der Schul- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 01.09.15 entsprechend der Vorlage 1667/2014-2020 u. a. beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Anwendung der vorgenannten Kriterien beginnend ab 2016 einen zunächst auf fünf Jahre befristeten Stufenplan zum Ausbau des OGS-Platzangebotes mit einem Volumen von bis zu 2,5 Mill. € jährlich zu erstellen. Der Stufenplan soll insbesondere den Raumbedarf für Küchen und Mensen, den Raumbedarf für Spiel und Bewegung, Rückzug und Ruhe sowie den Raumbedarf für Beratung, Planung und Vorbereitung, ferner für Sozialräume des OGS-Personals, berücksichtigen. Die Deckung des Mittelbedarfs soll aus der Bildungspauschale erfolgen, erforderlichenfalls unter Zurückstellung anderer geplanter Verwendungszwecke.

In der dieser Vorlage beigefügten Anlage zu „Bewertung des Ausbaubedarfs der Offenen Ganztagschulen“ befand sich die Grundschule Hillegossen auf Platz 5. Daher wurde der ISB vom Amt für Schule mit einem bedarfsgerechten Ausbau beauftragt. Insbesondere sollen die Küche, der Speiseraum, das Büro sowie die Gruppenraumflächen erweitert werden.

Bei näherer Betrachtung des Gebäudekomplexes wurde deutlich, dass sich das durch den AWO Kreisverband angemietete Erwin-Kranzmann-Haus wegen des großen Veranstaltungsraumes im Erdgeschoss optimal für eine zukünftige Küche und Mensa der OGS eignen würde. In den Gesprächen mit Vertreter\*innen des AWO-Ortsvereins stellte sich heraus, dass das Erwin-Kranzmann-Haus hauptsächlich von Kleingruppen bis 20 Personen (Seniorentanzgruppe, Klön- und Kreativgruppe, Seniorenclub) genutzt wird. Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen finden nur sehr selten dort statt.

...

Aus diesem Grund wurde der Vorschlag unterbreitet, das Erwin-Kranzmann-Haus im Erdgeschoss als Mensa umzubauen und für die AWO Räume im derzeitigen Gebäude der OGS im Erdgeschoss zur Verfügung zu stellen. Dieses Gebäude verfügt über zwei Räume mit 44 m<sup>2</sup> und 53 m<sup>2</sup>, in denen sich die kleineren Gruppen gut treffen könnten. Die barrierefreie Erreichbarkeit ist für den größeren Raum gegeben, für den niedriger gelegenen Raum durch einen Zugang von außen gewährleistet. Die derzeitigen Pausen-WCs könnten zu barrierefreien WCs umgebaut werden. Da das Untergeschoss des Erwin-Kranzmann-Hauses für die Mensa nicht benötigt und somit nicht in die Umbaumaßnahmen einbezogen werden soll, steht dieser Raum weiterhin für die Seniorentanzgruppe zur Verfügung. Die Veranstaltungen mit einem größeren Personenkreis (Weihnachtsfeiern, Mitgliederversammlungen, Frühlingssfeste etc.) könnten in Abstimmung mit dem Träger der OGS (auch AWO) in der zukünftigen Mensa stattfinden. Die Bestuhlung und die Tische in der Mensa sind auch für Erwachsene geeignet.

Um eine zukunftsweisende, nachhaltige und wirtschaftliche Nutzung der städtischen Immobilien und eine geringe Neuversiegelung von Flächen zu verwirklichen, sollte dieser Vorschlag weiterverfolgt werden.

Der Neubau der Mensa könnte nur auf dem derzeitigen Sportplatz verwirklicht werden und würde einen viel höheren Kostenaufwand bedeuten.

Der Vorschlag scheitert bislang allerdings noch an der fehlenden Bereitschaft des AWO-Ortsvereins, dem notwendigen Raumtausch zuzustimmen. Der AWO-Kreisverband als Vertragspartner der Stadt Bielefeld steht dem Raumtausch positiv gegenüber.

Für die Erweiterung der Gruppenraumflächen und des Büros ist ein Erweiterungsbau auf dem Schulgelände geplant. Die konkrete Planung wird der Bezirksvertretung zu gegebener Zeit vorgestellt.

**Beigeordneter**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

**Moss**